KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Wolfstein
Ortsgemeinde Oberweiler im Tal
AGS-Schlüssel: 33607072

Stichtag: 30.06.2012

Hauptwohnung gesamt: 163 Nebenwohnung gesamt: 25 Einwohner gesamt: 188
Anzahl der bewohnten Straßen: 6
Anzahl der bewohnten Adressen: 66

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	72	44,172	91	55,828	163	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gemeldete Nebenwohnungen	13	52	12	48	25	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**85**	**45,213**	**103**	**54,787**	**188**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	3	1,84	7	4,294	10	6,135
10-19 Jahre	12	7,362	14	8,589	26	15,951
20-29 Jahre	3	1,84	5	3,067	8	4,908
30-39 Jahre	8	4,908	8	4,908	16	9,816
40-49 Jahre	9	5,521	12	7,362	21	12,883
50-59 Jahre	15	9,202	12	7,362	27	16,564
60-69 Jahre	14	8,589	11	6,748	25	15,337
70-79 Jahre	5	3,067	16	9,816	21	12,883
80-89 Jahre	3	1,84	6	3,681	9	5,521
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**72**	**44,172**	**91**	**55,828**	**163**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	1,227	0	0	2	1,227
3-5 Jahre	1	0,613	5	3,067	6	3,681
6-15 Jahre	4	2,454	9	5,521	13	7,975
16-17 Jahre	6	3,681	5	3,067	11	6,748
18-20 Jahre	2	1,227	2	1,227	4	2,454
gesamt	**15**	**9,202**	**21**	**12,883**	**36**	**22,086**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	0	0	2	1,227	2	1,227
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	0	0	2	1,227	2	1,227
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,613	0	0	1	0,613
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	0	0	0	0
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	1,227	0	0	2	1,227
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**3**	**1,84**	**4**	**2,454**	**7**	**4,294**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	50	30,675	58	35,583	108	66,258
römisch-katholisch	9	5,521	13	7,975	22	13,497
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	13	7,975	19	11,656	32	19,632
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	1	0,613	1	0,613
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**72**	**44,172**	**91**	**55,828**	**163**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	26	15,951	28	17,178	54	33,129
verheiratet	41	25,153	40	24,54	81	49,693
verwitwert	2	1,227	16	9,816	18	11,043
geschieden	3	1,84	7	4,294	10	6,135
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**72**	**44,172**	**91**	**55,828**	**163**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.